

Themenbereich Naturmaterialien. **Naturlatex – Naturkautschuk** (Quellen u.a. QUL)

Naturlatex, seine Entdeckung und Entwicklung

Herkunft: Mittelamerika
Familie: Wolfsmilchgewächse
Großer Auftritt in der Weltgeschichte: ab ca. 1830

1493 Kolumbus bringt von seinen Reisen Gummibälle der Azteken mit. Diese Gummibälle wurden für das Pok-ta-Pok (Ulama) ein Ballspiel verschiedener indianischer Kulturen benutzt. Die Indianer hatten mit der Pflanzensaft u.a. aber auch Gefäße abgedichtet.

1736 französische Forscher entdecken am Amazonas, dass die Eingeborenen einen milchigen Saft aus "ca-hutschu" gewinnen, dem weinenden Baum. Der heutige Begriff Latex kommt vom spanischen Wort für Milch.

um 1830 wird das Vulkanisationsverfahren von dem US-Amerikaner Charles Goodyear entwickelt und verhilft dem Kautschuk zu einem entscheidenden Durchbruch. Durch dieses Verfahren wird das Naturprodukt zum belastbaren Werkstoff. Aus dem weißen Kautschuksaft wird schwarzer Gummi, ein wichtiger Rohstoff der industriellen Revolution.

1876 schmuggelt Henry Wickham die streng geschützten Samen von "hevea brasiliensis", so der botanische Name des Gummibaums, nach Europa, von wo aus sie nach Sri Lanka und Singapur eingeführt werden. Die brasilianische Kautschukindustrie bricht zusammen. Asien ist bis heute weltweit größter Naturlatex-Produzent.

1888 sichert sich John Boyd Dunlop das erste Patent für Fahrradreifen.

1894/95 entwickelten die Brüder Michelin die ersten luftgefüllten Autoreifen. Dichtungen, Schläuche und Transmissionsriemen aus Gummi machen die Entwicklung ganz neuer Maschinen möglich.

1918 Kautschuk-Plantagen setzen sich als einzige wirtschaftliche Anbaumethode durch.

1928 Das Dunlop-Verfahrens ermöglicht die Herstellung von Latexschaum-Matratzenkernen mit 100% Naturgummimilch. Nach wie vor die einzige Möglichkeit reinen Naturlatex ohne Beimischung von Synthese-Latex herzustellen

In den 40er Jahren A. Talalay entwickelt ein alternatives Verfahren zur Herstellung von Latexschaum-Matratzen (Talalay-Verfahren). Dieses Verfahren braucht immer einen Zusatz von Synthese-Latex. z.B. 80/20 bis 20/80. Ohne Beimischung von synthetischen Latex aus Erdölprodukten ist die Ausschussrate so hoch, dass die Produktion unwirtschaftlich ist.

1996 In Sri Lanka wird das ökologische Projekt EOPPSL gestartet. Leitgedanke ist, Naturprodukte aus natürlich nachwachsenden Rohstoffen herzustellen um das ökologische und ökonomische Gleichgewicht zu bewahren. Weiterer Vorteil dieses Projektes in Verbindung mit Kleinbauern war, dass Mischkulturen unter den Gummibäumen, mit verschiedenen Obstbäumen, Gemüse und Gewürze geschaffen werden konnten. Und ProNatura war von Anfang an dabei. Wir mussten dann aber, wegen der Qualitätsmängel, unzureichende Festigkeitsgenauigkeit der produzierten Naturlatex-Matratzenkerne, zu hohe Schwankungen, zu einem Schweizer Hersteller wechseln, welcher auch nach dem Dunlop-Verfahren produzierte.

Besonderes über Naturlatex

Themenbereich Naturmaterialien. **Naturlatex – Naturkautschuk** (Quellen u.a. QUL)

Je nach Aufbau sind Naturlatex-Matratzen weich bis mittelfest, wärme- und feuchtigkeitsregulierend. Naturlatex besitzt eine antiseptische Wirkung, die Bakterien und Hausstaubmilben weitgehendst fernhält und ist recyclebar.

Diese Eigenschaften, die Naturlatex mit einigen anderen Naturmaterialien verbindet, werden durch eine **Besonderheit** ergänzt: Millionen kleiner Luftkammern machen Naturlatex-Polster unermüdlich punktelastisch. Das heißt: Die Matratze gibt genau an den Punkten nach, an denen sie belastet wird, auch schon beim leichtesten Druck. Wechselt der Schlafende seine Lage, federn die Druckpunkte wieder in ihre Ausgangsposition zurück.

In Walkprüfungen, die von der Landesgewerbeanstalt Bayern zur Prüfung von Dauerhaltbarkeit und Federungsverlust von Matratzen entwickelt wurden, schneiden Naturlatex-Matratzen hervorragend ab.

Durch die ungewöhnlich gute Punktelastizität von Naturlatex hat man an jeder Stelle des Körpers die ideale Unterstützung. Dies sorgt für ein ausgesprochen angenehmes Liegeempfinden. Der Ruhende nimmt die hohe Stützkraft des Naturlatex nicht als "Härte" wahr, sondern als anschmiegsamen Gegendruck.

Durch die Bewegung des Schlafenden entsteht ein permanenter Luftaustausch, wodurch auch die im Schlaf entstehende Luftfeuchtigkeit abgeleitet wird. Voraussetzung für diese Luftzirkulation ist die richtige Lagerung der Matratze auf einem geeigneten Bettgestell. Neben unzähligen offenen Poren harmonisieren zusätzlich viele senkrechte Luftkanäle den Klimahaushalt der Matratze. So fördert die Naturlatex-Matratze ein positives Schlafklima.



Die Kriterien des QUL gelten derzeit als die konsequentesten und strengsten im Bereich Naturkautschuk-Matratzen. Der Kriterienkatalog wird von einem wissenschaftlichen Beirat, dem zwei unabhängige Prüfinstitute angehören, weiterentwickelt. Obwohl das Label ein Verbandskennzeichen darstellt, bei dem eine enge Beziehung zwischen Zeichengeber und Zeichennehmer besteht, kann es als anspruchsvoll gelten.

Latexallergie

- Ein wichtiges Thema ist immer noch, die sogenannte Latexallergie. Hier kann ich Ihnen keine verbindliche Empfehlung geben. Ich, der Völk in Schongau, habe auch schon sehr extrem leidenden Menschen mit einer diagnostizierten Latexallergie, unsere ProNatura-Federelemente und Systemmatratzen bestehend aus Naturkautschuk verkauft und habe keinen einzigen Fall von Reklamation oder gar Wunsch nach Austausch in Kaltschaum.
- **Das liegt aber mit Sicherheit daran, dass ich absolut überzeugt bin, dass ich dem Kunden nur das Beste bei mir kaufen lasse.** Ich schwanke nicht.
- **Empfehlung:** um die Sensibilität des Kunden zu testen, könnten Sie einen Naturkautschuk-Topper auf die vom Interessenten zurzeit genutzte Matratze ausleihen. Wenn er darauf ohne Problem schlafen kann, kann er auch in Zukunft ohne Bedenken auf dem kompletten ProNatura-Natubettssystem schlafen.

Zum Thema Latexallergie habe ich eine weitere sehr gründliche Ausarbeitung. Bei Bedarf bitte anfordern.

Naturlatex und ProNatura

Zur Gründung von ProNatura gab es noch kein Verfahren, mit dem man hätte nachvollziehen können, ob und wieviel Naturgummimilch in einem fertigen Naturkautschukkern verarbeitet wurde. Man hatte also keine Kontrolle und musste sich auf die Angaben der Hersteller verlassen.

Darum hatte der Gründer von ProNatura, Herr Mag. Maximilian Atzinger, den steinigen aber ehrlichen Weg mit dem damals als naturreinstem Material – latexierte Kokosfaser – auf sich genommen. Viele Matratzen-Hersteller sprachen zwar über Naturlatex aber in Wirklichkeit waren die meisten Kerne aus Mischlatex hergestellt. Erst 1993 entwickelte ein Labor in England ein Verfahren mit dem man den Naturlatexanteil genau feststellen

Themenbereich Naturmaterialien. **Naturlatex – Naturkautschuk** (Quellen u.a. QUL) kann. Bis heute und in Zukunft werden unter der Premiummarke „**ProNatura**“ die Federpolsterfüllungen, Naturkautschuk-Matratzen und Naturkautschuk-Kopfkissen, nur reiner Naturlatex ohne synthetischen Latexbeimischen verwendet.

ProNatura ist natürlich bekannt, dass eine Naturlatexmatratze alleine noch keinen wirklich hervorragenden Komfort bietet. Auch wenn das immer wieder so beworben wird. In aller Munde ist die hervorragende Punkteelastizität von Naturlatexmatratzen.

An den kritischen Stellen des menschlichen Körpers, wie Schulter, Lordose, Hüfte und Fersen ist dazu wichtig, Veränderungen der Stützkraft der Matratze vornehmen zu können.

Was bringen also 20cm und mehr hohe Matratzen mit von der Industrie genormten 3-, 5- oder gar 7-Zonen? Ist die Matratze zu weich, weil der Mensch zu schwer, dann sinkt er zu weit ein. Ist die Matratze fest und der Mensch zu leicht, liegt der Mensch oben auf. So kann eigentlich nur über die Festigkeit und die Höhe der Matratze kein zufriedenstellender Komfort erzielt werden. Wichtig ist auch bei Naturmatratzen der Lattenrost, oder noch besser, das Federelement. Je sensibler diese Teile verändert werden können umso genauer kommt man an das wirkliche Wohlgefühl für die schlafende Person heran.

Aus diesen Gründen hat ProNatura die Matratzenhöhe auf 2, 3, und sogar auf 4 Ebenen verteilt. Dadurch kann auf jeden Komfort-Wunsch, jede Körpereigenheit und jedes individuelle Körpergefühl des Nutzers der Matratze perfekt Rücksicht genommen werden.

So kann eine Matratzen-/Federelementkombination von 14cm Höhe (Classic Federelement plus Matratze), bis zu 35cm Höhe (WOODspring mit Topper) gewählt werden. Das Angebot kann damit sowohl für den leichtgewichtigen Festschläfer, sowie für den extrem schwergewichtigen Weichschläfer ausgewählt und angepasst werden.

ProNatura ist, soweit mir bekannt, der einzige Hersteller der seinen Rollrost mit 40 Latten und seine 1- oder 2-lagigen Federelemente mit jeweils 40 extrem elastischen, ellipsenförmig geformten und an den Oberflächen gerillten Ergomellen mit Stopperfunktion anbietet. Das bedeutet, über 2 bis 3 Ebenen kann die Matratzen-/Federelement-Kombination, alle 5cm, also an 40 Positionen auf 200cm Bettlänge perfekt in seiner Festigkeit, Weichheit und Stützkraft verändert, d.h. eingestellt werden. Das ist sehr einfach zu handhaben und deshalb genial. Und dadurch kann auch nach vielen Jahren der Nutzung jede einmal getätigte Einstellung noch verändert werden. **Geht nicht, gibt's nicht.**

Im Anschluss sehen Sie eine Ausarbeitung der verschiedenen ProNatura-Naturbettsystem-Möglichkeiten.

Ich gebe zu, das ist für einen Neueinsteiger verwirrend.

Darum, lassen Sie sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch ausführlich beraten. Kommen Sie zu dem Beratungstermin, 1,5 bis 2 Stunden, ohne Kind und ohne Hund. Fordern Sie evtl. vorher unsere Schlaffibel an. Dann wissen schon mal zum großen Teil was für Sie interessant ist oder sein könnte.

Denn es gibt viele verschiedene Möglichkeiten:

Federelement (FE)	FE-Lagen	FE-Polsterhöhe	Systemmatratzen-Kautschuk-Kernhöhen Möglichkeiten				Topper	Meist gekaufte Gesamthöhen	Begründung
			7cm	10cm	12cm	14cm			
Classic	1	7cm	7cm	10cm	12cm	14cm	5cm	17cm	Preiseinstieg , Kinder, Jugend
Novaflex	1	10cm	7cm	10cm	12cm	14cm	5cm	24cm	Preiseinstieg, Komfort, Ergonomie
Varioflex	2	5 + 5cm	7cm	10cm	12cm	14cm	5cm	20cm	Ergonomie und Komfort
Ultraflex	2	7 + 5cm	7cm	10cm	12cm	14cm	5cm	22cm	Komfort und Ergonomie
WOODspring	2	10 + 10cm		10cm	12cm	14cm	5cm	35cm	Komfort, Komfort, Ergonomie, Boxspring-Trend

Zum Beratungstermin bringen Sie bitte mit: Auf was schlafen Sie derzeit, wann haben Sie, warum das gekauft? Was möchten Sie jetzt ändern und warum? Bilder von der jetzigen Matratze, Lattenrostlösung sind von Vorteil. Die Innenmaße des Bettgestell, Breite, Länge, Einbautiefe, durchgehende Auflagenleisten oder Quertraversen?